



Wettbewerb E18
Faktenblatt
Regensburg

Teamzusammensetzung Architekt obligatorisch

Standort Regensburg, Bayern

Bevölkerung 170.000 Einwohner

Betrachtungsraum 425 ha

Projektgebiet 107 ha

Standort vorgeschlagen von Stadt Regensburg

Beteiligte Akteure Stadt Regensburg, private Partner

Grundstückseigentümer Stadt Regensburg, private Eigentümer

Art der Beauftragung nach dem Wettbewerb In den Workshops nach dem Wettbewerb sollen die Ergebnisse vor Ort besprochen, ggf. angepasst und weiter vertieft werden. Seitens der Stadt Regensburg sind nach Vorliegen der Wettbewerbsergebnisse zeitnah folgende Schritte vorgesehen:

- Konkretisierung der städtebaulichen Rahmenplanung
- Optional, zeitgleich Einstieg in die Detailplanung des ersten Bauabschnittes um den Mobilitätspunkt
- Überleitung der Ergebnisse für den ersten Bauabschnitt in eine Bauleitplanung sowie bauliche Umsetzung

Eine Beteiligung bzw. Beauftragung des im Wettbewerb ausgewählten Teams in Abhängigkeit von den Ergebnissen ist gewünscht. Art und Umfang sind abhängig vom Ausgang des Wettbewerbsverfahrens zu klären. Sämtliche Schritte setzen jedoch die Zustimmung der örtlichen Politik bzw. des Stadtrates voraus.

Europäisches
Deutschland e.V.

Friedrichstraße 23 A
D 10969 Berlin

T 030 399 185 49
F 030 399 185 50

mail@europa.de
www.europa.de



Wettbewerb E18
Aufgabenbeschreibung
Regensburg

Onliner: Regensburg sucht Teilnehmer:innen, die visionär und experimentell den Stadtteil der Zukunft denken – als gebaute Umwelt, die im Einklang mit natürlichen Prozessen entwickelt wurde.

Lückenschluss im Regensburger Norden

Für Regensburg soll ein gemischtes, autoarmes Quartier entwickelt werden, das möglichst klimaneutral ist. Dabei ist auf eine ausgewogene Dichte, minimale Flächenversiegelung sowie Klimaresilienz zu achten.

Das 107 Hektar große Projektgebiet im Regensburger Norden stellt eine der letzten großen Flächenreserven für die städtische Weiterentwicklung dar. Es liegt zwischen einem Gewerbegebiet und dem bestehenden Siedlungsraum. Der neue Stadtteil soll den räumlichen Lückenschluss vollziehen und bezahlbaren Wohnraum für mindestens 5000 Einwohner:innen schaffen. Ziel ist die 15-Minuten-Stadt: Neben Wohnraum mit vielfältigen, zeitgenössischen Wohnformen und Gebäudetypologien sollen Arbeitsplätze, Gewerbeflächen und soziale Infrastrukturen sowie Flächen für Sport und Erholung entstehen.

Regensburg, eine Stadt mit rund 170.000 Einwohner:innen, liegt im Freistaat Bayern, mitten in der von Flusstälern und sanften Hügeln geprägten Landschaft der Donauebene.

Gesucht wird ein städtebaulich-landschaftsplanerischer Lösungsansatz, der sich durch einen zukunftsweisenden Umgang mit dem hohen Wert unversiegelten Bodens auszeichnet. Dazu zählen ein schonender Flächenverbrauch sowie die Einbindung und die Transformation vorhandener Raumressourcen, also umliegender Stadtgebiete und bestehender Strukturen. Mit einer Neuversiegelung geht die Frage nach einer angemessenen städtebaulichen Dichte und deren Verteilung einher.

Europäisches
Deutschland e.V.

Friedrichstraße 23 A
D 10969 Berlin

T 030 399 185 49
F 030 399 185 50

mail@europa.de
www.europa.de

Die Stadterweiterung soll in mehreren Entwicklungsphasen vollzogen werden – hier sind zeitlich und räumlich sinnvolle Bauabschnitte vorzuschlagen. Begonnen werden soll mit dem Vertiefungsbereich 1 am neuen Bahnhofpunkt.



Leitfragen zur Aufgabe:

Wie kann im Sinne der 15-Minuten-Stadt ein identitätsstiftender autoarmer Stadtteil geschaffen werden, der Wohnen, Arbeiten und Gewerbe verbindet und sich gleichzeitig durch einen zukunftsweisenden Umgang mit dem hohen Wert unversiegelten Bodens auszeichnet? Welches ist im Kontext der Fragestellung Re-Sourcing der angemessene städtebaulich-landschaftsplanerische Lösungsansatz für diese Aufgabe? Wie kann der Lückenschluss im Stadtgefüge im Einklang mit natürlichen Prozessen gestaltet werden? Welche architektonischen Ausdrucksformen, Bauweisen und Gebäudetypologien sind zukunftsweisend?

Ortsbesichtigung und Rückfragenkolloquium:

28. März 2025, 10:00 Uhr
D.-Martin-Luther-Straße 1,
93047 Regensburg,
Sitzungssaal im Neuen Rathaus

Europäisches
Deutschland e.V.

Friedrichstraße 23 A
D 10969 Berlin

T 030 399 185 49
F 030 399 185 50

mail@europäisches.de
www.europäisches.de